



## Communiqué

---

Zürich, 17. November 2008

### **Ausrichtung des Bildungsgangs „dipl. Betriebswirtschafter / in HF“**

**Der Abschluss dipl. Betriebswirtschafter / in HF steht für eine branchen- und funktionsübergreifende Einsetzbarkeit in Führungsfunktionen. Seine grundsätzlich generalistische Ausrichtung soll die berufliche Mobilität unterstützen. Die Trägerschaft Rahmenlehrplan Betriebswirtschaft HF setzt sich für diese klare Positionierung ein.**

#### **Rahmenlehrplan mit „Wirtschaftsfähigkeit“ im Fokus der Ausbildung**

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind betriebswirtschaftliche Generalisten mit breiten, vernetzten handlungspraktischen Fach- und Führungskompetenzen. Es wird besonders darauf Wert gelegt, dass AbsolventInnen in allen für die allgemeine Betriebswirtschaft relevanten Berufsfeldern tätig werden können. So finden in ihrem Berufsbild Tätigkeiten im Rahmen der operativen Führung, in Geschäft- und Unterstützungsprozessen Verankerung. Dabei gehen sie anspruchsvolle Praxissituationen aus einer betriebswirtschaftlichen Prozessoptik an. Spätere Vertiefungen im Rahmen von Nachdiplomstudien oder Vorbereitungslehrgängen zu Höheren Fachprüfungen erlauben eine Vertiefung der Kenntnisse oder eine Spezialisierung in einem Bereich.

#### **Branchenübergreifende Mobilität**

Im Rahmen der sich oft rasch wandelnden Richtungen in der Struktur- und Arbeitsmarktpolitik stellen gut qualifizierte Führungskräfte mit einem breiten wirtschaftlichen Hintergrund für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit wie auch für die Stabilisierung bestehender Arbeitsplätze einen Wirtschaftsfaktor dar. Breit qualifizierte (Führungs-) Kräfte sind besser in der Lage, Neuerungen und Innovationsmöglichkeiten aufzugreifen und umzusetzen, sowie sich auf dem Arbeitsmarkt bei erschwerten Bedingungen zu behaupten.

#### **Klare Marktkommunikation für mehr Transparenz**

Der Bildungsgang „Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF“ wird daher im Sinne einer klaren Profilierung und Positionierung des Abschlusses HFW als Studiengang mit generalistischer Ausrichtung nach aussen kommuniziert. Inhaltliche Vertiefungen in Bezug auf eine Branche, einen Sektor, eine Region oder ein Handlungsfeld sind zu den Gegebenheiten des Rahmenlehrplans möglich, dürfen jedoch die generalistische Ausrichtung (branchen- und funktionsübergreifend) nicht beeinträchtigen und damit die Marktkommunikation nicht verwässern.

Die Ausrichtung des Bildungsgangs „dipl. Betriebswirtschafter / in HF“ kann damit eine Ausrichtung auf ein Gebiet erhalten. Die grundsätzlich generalistische Ausrichtung soll die branchenübergreifende Mobilität jedoch nicht gefährden.

**Auszug aus dem Rahmenlehrplan, genehmigt vom BBT am 30. Juni 2008  
Kapitel 8, Seite 22:**

„...Es besteht im Weiteren die Möglichkeit, inhaltliche Vertiefungen vorzusehen, sofern die generalistische Ausrichtung des Bildungsgangs und die branchenübergreifende Mobilität der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gewährleistet sind. Dabei kann man Vertiefungen in Bezug auf eine Branche oder einen Sektor, oder auch innerhalb eines Handlungsfelds vornehmen. Auch die Berücksichtigung einer zweiten Fremdsprache kann in diesem Rahmen erfolgen. Die maximale Anzahl der Lernstunden, welche für eine Vertiefung von bestimmten Inhalten zur Verfügung steht, ist in der Tabelle mit den Angaben zu den Lernstunden enthalten.

Eine Vertiefung kann innerhalb der hierfür vorgesehenen 10% der Lernstunden und/oder über die entsprechende Ausrichtung von Handlungsfeldern in Eigenverantwortung

durch den Bildungsanbieter ohne Anspruch auf Unterstützung durch die zuständige/n gesamtschweizerische/n Organisation/en der Arbeitswelt realisiert werden.

Übersteigt die Vertiefung auf obgenannte Weise insgesamt 10% der Lernstunden, so ist der Bildungsanbieter verpflichtet, die relevante/n gesamtschweizerische/n Organisation/en der Arbeitswelt (OdA) miteinzubeziehen.“

Für weitere Auskünfte:

Trägerschaft Rahmenlehrplan Betriebswirtschaft HF  
Geschäftsstelle  
c/o Kalaidos Bildungsgruppe AG  
Claudia Zürcher  
Jungholzstrasse 43  
8050 Zürich

Telefon 044 307 32 00  
Telefax 044 307 31 17  
Mail: [info@rlp-hfw.ch](mailto:info@rlp-hfw.ch)  
[www.rlp-hfw.ch](http://www.rlp-hfw.ch)

Dieses Communiqué können Sie im Internet abrufen unter: [www.rlp-hfw.ch](http://www.rlp-hfw.ch)